

Beschluss

des Innovationsausschusses beim Gemeinsamen Bundesausschuss gemäß § 92b Absatz 3 SGB V zum abgeschlossenen Projekt *GeriNoVe* (01NVF17007)

Vom 16. November 2023

Der Innovationsausschuss beim Gemeinsamen Bundesausschuss hat im schriftlichen Verfahren am 16. November 2023 zum Projekt *GeriNoVe - Regionales Geriatisches Notfallversorgungszentrum* (01NVF17007) folgenden Beschluss gefasst:

- I. Der Innovationsausschuss spricht für das Projekt *GeriNoVe* keine Empfehlung aus.

Begründung

Ziel des Projekts war es, ein regionales Geriatisches Notfall-Versorgungszentrum (*GeriNoVe*) zu etablieren, um unnötige Krankenhausaufenthalte zu vermeiden bzw. eine bedarfsgerechte Versorgung zu ermöglichen. Somit sollte der Verbleib älterer Menschen in ihrem angestammten Umfeld nachhaltig gesichert sowie ihre größtmögliche Selbständigkeit erhalten werden. Das *GeriNoVe*-Zentrum konnte erfolgreich etabliert werden. In der pflegerisch geleiteten Versorgungseinheit wurden Betroffene durchschnittlich ca. sechs Tage durch akademische Pflegefachkräfte, Geriaterinnen und Geriater, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter sowie Case-Managerinnen und -Manager versorgt. Anschließend erfolgte eine möglichst zeitnahe Entlassung ins häusliche Umfeld oder Vermittlung in eine passende ambulante oder stationäre Einrichtung.

Als primäre Endpunkte wurden die Nutzungszufriedenheit und -akzeptanz, die gesundheitsbezogene Lebensqualität und die anschließende Versorgungssituation der Patientinnen und Patienten mittels Fragebogen erhoben sowie eine Pflegedokumentations-analyse (Pflegerische Assessments, erbrachte Leistungen und Verweildauer) durchgeführt. Die Perspektive der Mitarbeitenden wurde in Form von Fokusgruppen erhoben, um die Akzeptanz der beteiligten Professionen bezüglich des Versorgungszentrums im Projektverlauf zu beurteilen. Des Weiteren wurden als sekundäre Endpunkte klassische Patientinnen- und Patientenprofile identifiziert sowie weiterführende qualitative Befragungen zur Lebensqualität und Versorgungssituation durchgeführt. Zudem erfolgte eine qualitative Befragung der zuweisenden Haus- und Fachärztinnen und -ärzte, um die Bedeutung des *GeriNoVe*-Zentrums für die hausärztliche Versorgung, die Akzeptanz des Versorgungsangebots und die fachliche Beurteilung zu ermitteln. Der ursprünglich ebenfalls als sekundärer Endpunkt geplante Vergleich verschiedener Parameter (wie Umfang, Kosten, Dauer usw.) der Leistungsanspruchnahme auf Basis von Krankenkassenroutinedaten konnte aufgrund der geringen Fallzahl von Versicherten der kooperierenden Krankenkassen nicht durchgeführt werden.

GeriNoVe wurde sowohl von den Patientinnen und Patienten als auch von den beteiligten Professionen als überwiegend positiv bewertet. Die Ergebnisse zur Veränderung des Gesundheitszustandes der Patientinnen und Patienten zeigten eine signifikante Verbesserung nach drei bzw. zwölf Monaten im Vergleich zum Tag der Entlassung. Nach drei Monaten haben sich keine Verschlechterungen bzw. Verbesserungen ergeben, sodass

von einer Stabilisierung des Gesundheitszustandes bereits drei Monate nach Intervention ausgegangen werden kann. Die Aussagekraft der längsschnittlichen Analyse ist jedoch durch die fehlende Kontrollgruppe und die niedrige Rücklaufquote limitiert. Auch die Validität der quantitativen Befragung zur Zufriedenheit und Akzeptanz der Intervention bei Ärztinnen und Ärzten ist durch die niedrige Rücklaufquote eingeschränkt.

Die Intervention zielte ursprünglich darauf ab, Hospitalisierungen bei älteren Personen zu vermeiden. Die Prüfung der Wirksamkeit der Intervention konnte aufgrund der deutlich zu niedrigen Fallzahlen jedoch nicht erfolgen. Die Ergebnisse beschränken sich daher weitgehend auf Beschreibungen der Studienpopulation. Es besteht weiterer Forschungsbedarf hinsichtlich der Versorgungssituation älterer Menschen im Rahmen vergleichbarer Modelle sowie dessen Effekte. Der Innovationsausschuss spricht für das Projekt aufgrund der bestehenden Limitationen daher keine Empfehlung aus.

- II. Dieser Beschluss sowie der Ergebnis- und Evaluationsbericht des Projekts *GeriNoVe* werden auf der Internetseite des Innovationsausschusses beim Gemeinsamen Bundesausschuss unter www.innovationsfonds.g-ba.de veröffentlicht.

Berlin, den 16. November 2023

Innovationsausschuss beim Gemeinsamen Bundesausschuss
gemäß § 92b SGB V
Der Vorsitzende

Prof. Hecken